

## PRO AKTUELL—Internationaler Freundeskreis Pro Marienhöhe

goslaw Bokic teilnehmen ließ, der in den USA verstarb. Am 28. September 2010 verstarb Wilhelm Linsig in Müllheim. Wir alle wünschen, sie einmal in Gottes neuer Welt wieder zu treffen.

Große Freude erlebten wir durch die Anwesenheit unserer damaligen Lehrkräfte: Heinz Henning mit Frau, Friedrich Ewert mit Frau, Eva Träder in Vertretung ihres Mannes Lothar, Ursula Gothe in Vertretung ihres Mannes Günther, Diana Lorenz mit ihrem Mann, die damals die Schulküche leitete. Ebenfalls anwesend war Adam Schil-



*Hintere Reihe von links nach rechts: Edeltraut Braeger (Linsig), Wilhelm Linsig, Günther Kalweit, Kurt Löffler. Vordere Reihe von links nach rechts: Siegrid Maushagen, Siegfried Weist, Ingeborg Reuner, Horst Müller, Baldur Pfeifer, Harald Knott, Armin Klingbeil, Günter Schmidt*

ler mit Frau als einem wichtigen Teil der Betriebstechnik. Während des Treffens stellten Norbert und Gerlinde Fritz ihre Zeit für alle Arten von Fotoaufnahmen zur Verfügung. Besten Dank dafür.

Neben allen Rückbesinnungen, Erlebnissen und Erfahrungen bleiben in uns die Dankbarkeit über den Einsatz all der Menschen, die sich an unserer Zurüstung Mühe machten, und ein Lob zu Gott, der uns bis heute führte.

Vor 50 Jahren sind wir Prediger der biblischen Botschaft geworden; die Frucht würden wir gerne im Reich Gottes kosten.

Kurt Löffler



*Die Gruppe heute. Hinten von links nach rechts: Ricardo Abos-Padilla, Günter Schmidt, Wilhelm Linsig (verstorben), Kurt Löffler, Bruno Ulrich. Vorne von links nach rechts: Erwin Meier, Martin Bohlmann, Ingeborg Reuner (verh. Schoch), Horst Müller, Grimhild Schmidt (verh. Knott) Harald Knott.*

### Nachruf: Ein Leben für die Musik

Iris Berner-Ajdnik verstarb am Donnerstag, 16.09.2010 im Alter von 84 Jahren. Fragt man nach der Todesursache, so sagen die Ärzte: Jahrelange Diabetes, körperliche Überanstrengung, Versagen der Herzklappen.

Ein Leben voller Kreativität ist zu Ende gegangen. Iris Berner-Ajdnik wurde am 08. Oktober 1926 als Tochter von Emmy und Erwin Berner in Darmstadt geboren.

So quasi mit Klavier und Geige wuchs sie in einer musischen Familie auf. Sie wollte unbedingt Sängerin werden. Ein Arzt diagnostizierte: „Aufgrund ihrer Stimmbänder sind Sie als Sängerin nicht bestimmt.“ Er sollte sich täuschen.

Nach ihrem Studium der Musikwissenschaft und Chorleitung war sie von 1952-1964 Musiklehrerin am Seminar Marienhöhe in Darmstadt. 1948 ließ sie sich taufen und gehörte der Adventgemeinde Marienhöhe an. Eng ver-



bunden mit der Marienhöhe gehörte sie zu den Gründungsmitgliedern des internationalen Fördervereins „Pro Marienhöhe“.

Am Dienstag, den 28.09.2010 wurde Iris Berner-Ajdnik auf dem Friedhof in Bad Mergentheim beigesetzt. Die Trauerfeier leitete Pastor Kurt Löffler.

### Termine

**06.11.-07.11.10: Pro Marienhöhe Herbsttreffen**

**06.11. 19.00 Uhr Konzert** in der Aula mit der Sängerin Anne Aalrust und ihrer Gruppe, anschließend ca.

**20.30 Uhr Vernissage** zur Kunstausstellung mit Werken von Annette Elm, Künstlerin und Lehrerin am Schulzentrum Marienhöhe, im Foyer und der Galerie des Verwaltungsgebäudes. Es können auch Kunstwerke erworben werden. Die Ausstellung ist bis zum Infotag/Marienhöher Tag am 21.11. geöffnet.

**21.-22.05.2011: Klassenreffen ABI 76**

Kontakt: Gerlinde Fritz, E-Mail: gerlinde.fritz@gmx.de oder Telefon 06071-72238

Internationaler Freundeskreis Pro Marienhöhe e.V.

Förderverein des Schulzentrums Marienhöhe e.V.

**1. Vorsitzender:** Walter Bromba, Tel. 069/700716, E-Mail: ProMH@Bromba.net

**Redaktion:** Norbert Fritz, Stetteritzring 96, 64380 Roßdorf, Tel. 06071/41966, E-Mail: mister.fritz@gmx.de

